Verschmelzungsbericht

Die Halstenbek Kickers bekommen eine einstimmige Mehrheit für die Anfrage zur Bereitschaft zur Verschmelzung mit der HT.

Der Notar ist beauftragt, die Verschmelzung amtlich beglaubigt vorzubereiten.

Kickers müssen dazu eine vom Steuerberater verfasste Bilanz vom Jahr 2023 vorbereiten. Diese muss noch vorbereitet werden, da für den Jahresabschluss eine Einnahmen-Überschussrechnung ausreicht.

Am 25.11.24 treffen sich die Vorstände der Kickers und der HT und Geschäftsführerin Heike Opderbeck zur Vorbereitung auf die Verschmelzung und die zu erledigenden Punkte zu besprechen:

1. Beide Vereine sind e.V., insofern ist die Voraussetzung erfüllt
2. Die Satzungen sind konform miteinander
3. Das Vermögen der Kickers wird auf die HT übertragen, dafür wird für die Kickers ein Unterkonto angelegt, damit das Geld der Sparte Fußball erhalten bleibt
4. Die Kickers versichern, keine offenen Forderungen zu haben
5. Die Mitgliedschaften der Kickers gehen in eine Mitgliedschaft der HT über. Es besteht dabei eine Kündigungsmöglichkeit.
6. Wenn der notarielle Vertrag vorbereitet ist, wird dieser samt Verschmelzungsbericht der Mitgliederversammlung der Kickers und der Delegiertenversammlung der HT zur Abstimmung vorgelegt. Außerdem stellen die Kickers den Mitgliedern einen Überblick der letzten drei Jahre der Einnahmen-Überschuss Übersicht zur Einsicht zur Verfügung
7. Kickers berichten, dass sie keine Ehrenmitglieder haben, die von Beitragsfreiheit profitieren
8. Kickers hat keine bezahlten Arbeitnehmer/innen
9. Alle Vorstandsmitglieder unterschreiben nach positiver Abstimmung den Bericht
10. ¾ der erschienenen Mitglieder müssen nach §103 UmwG der Verschmelzung zustimmen
11. Die Verschmelzung führt zur Auflösung der Kickers Halstenbek e.V.
12. Sowohl die HT als auch die Kickers müssen die Verschmelzung zur Eintragung in das Vereinsregister anmelden. Beizufügen ist der Verschmelzungsvertrag, Verschmelzungsbericht. Beide Vereine haben Pinneberg als Amtsbezirk.